

Chronik
des
„Stiefel-Club 1970 Duisdorf“

1970 -1974

In den ersten 5 Jahren standen Karnevalsfeiern, Vatertagstouren, Sommerfeste, Grillfeste und Weihnachtsfeiern als Gemeinschaftsveranstaltungen an.

Nach knapp 2 ½ Jahren, im März 1973, fand unsere 1. Club-Tour mit der Bundesbahn nach Tannheim/Österreich statt. Dieses Unternehmen war für die Reisenden so beeindruckend, daß spontan beschlossen wurde, jedes Jahr eine Club-Tour durchzuführen.

Das besondere Erlebnis im Clubjahr 1973/1974 war die 4-tägige Busreise nach Bruch/Zell in Österreich. Der Chef der Firma Schumacher-Reisen, Michael Schumacher, steuerte selbst den neuen Fernreisebus auf der Jungfernfahrt.

1975 -1979

Im Jahr 1975 feierten wir „kleines Jubiläum“, nämlich 5-jähriges Bestehen, mit einem Tanzabend. Die Club-Reise führte uns in die-sem Jahr nach Rietlern/Kleinwalsertal.

Im Jahr 1976 nahm der Club zum ersten Mal aktiv am Bonner Rosenmontagszug teil. „Frauen, Pänz un Essele“ zogen unseren Prunkwagen von Duisdorf nach Bonn mit reichlich Wurfmaterial und Marschverpflegung. In 1977 stellten wir dann einen „Prunkwagen“ unter dem Motto „Rheinauen-Gärtner“. Ebenfalls zum ersten Mal engagierten wir uns für unsere älteren Mitbürger. Mit Unterstützung anderer Vereine bewirteten wir die Bewohner des Wilhelmine-Lübke-Seniorenheims in Duisdorf mit selbstgebackenem Kuchen. Dies haben wir zusammen mit dem Spielmannszug „Rot-Weiß“ bis heute beibehalten.

Die Club-Touren 1976, 1977, 1978 und 1979 führten uns nach Berchtesgaden, Ehrwald/ Zugspitze, Mayerhofen/Zillertal und nach Gerlos/Zillertal. Viele weitere Club-Veranstaltungen rundeten die Jahre ab.

1979/80

Bei der Abstimmung für die Jahresclubreise entschieden wir uns diesmal wieder für eine Fahrt in das winterliche Kleinwalsertal. Im Gasthof „Sonnenburg“ bei der Familie Wohlgenannt wurden wir auf das Herzlichste begrüßt. Bei trockenem Schnee erlebten wir ein paar wunderschöne Ausflugstage. Nach Rückkehr in unser Vereinslokal erwartete uns am nächsten Morgen ein reichlich gedeckter Frühstückstisch, der mit einem zünftigen Frühschoppen endete. In diesem Jahr verabschiedeten sich Anna und Peter Becker als Vereinswirtpaar bei einem zünftigen Grillabend. Die Mitwirkung beim Fest für die älteren Mitbürger und der Bonner Rosenmontagszug waren weitere Jahreshöhepunkte.

1980 / 1981

Unser 10-jähriges Bestehen wurde im Vereinslokal unter reger Beteiligung gebührend gefeiert. Unterhaltsame Auftritte und die Ehrung der Gründungsmitglieder bereicherten den Abend. Eine große Tombola, gestiftet von Duisdorfer Geschäftsleuten und den Vereinsmitgliedern, rundeten das Jubiläum ab.

Die Jahresclubreise führte uns in diesem Jahr nach Berwang. Höhepunkte waren u.a. der Auf- und Abstieg zur Heiterwanger Alm sowie bei „Kaiserwetter“ zur Zugspitze. Mit eigenen Feiern und der Teilnahme am Duisdorfer Vereinsleben endete das Vereinsjahr.

1981/82

Nach der traditionellen Weihnachtsfeier im Dezember stand die Jahresclubreise nach Tannheim an. Das Hotel „Bogner Alm“ erwies

sich als „sehr außergewöhnlich“, da 10 Stiefelbrüder ein Hüttenquartier beziehen mussten. Es schneite in diesen Tagen unaufhörlich und wir traten die Heimreise an, bevor der Bus ganz eingeschnitten war. Weitere Veranstaltungen in diesem Club-Jahr waren u.a. die Teilnahme an der Herrensitzung, der Rosenmontagszug sowie die Silberhochzeit unseres Stiefelbruders Benny Faßbender.

1982/83

Unsere bis dahin weiteste Club-Reise führte uns 1983 nach Grächen im Kanton Wallis. Diesmal fuhren wir in Begleitung der Musikanten aus Hirschhorn/Neckar, Josef König und Gert Frank, die als RITTER BOYS auch bei unserem Oktoberfest musizierten.

1983/84

Bei unserer Club-Reise nach Gerlos mussten wir bei der Ankunft feststellen, daß das Hotel doppelt belegt war. Aufgrund der eifrigen Bemühungen der Wirtsleute Oberleitner fanden wir aber doch noch eine familiär geführte Unterkunft in der Pension Enzian. Die geistliche Betreuung bei dieser Tour übernahmen „Pfarrer Lambert“ (Berg) und „Schwester Jürgine“ (Bonnmann).

1984/85

In´s angeblich schönste Dorf Tirols führte uns die 13. Club-Reise nach Alpach. Wir wohnten im Hotel „Alpacher Hof“ und im „Hotel zur Post“. Im Letztgenannten mussten die Stiefelbrüder nachts in ihre Zimmer „fensterln“, während die Stiefelbrüder im Alpacher Hof teilweise sogar das Frühstück an das Bett serviert bekamen. Zu weiteren Jahreshöhepunkten gehörten eine Schiffstour auf dem Rhein und das Oktoberfest.

1985/86

Aufgrund der Erfahrungen aus dem Vorjahr fiel die Wahl für die diesjährige Club-Reise auf das Alpenkurhotel „Allgäu-Stern“ in Sonthofen. Unsere Tagesausflüge führten uns nach Tannheim zur Familie Hutter und ins Kleinwalsertal zur Familie Wohlgenannt mit anschließender Besichtigung der Breitach-Klamm. Zu den weiteren Jahreshöhepunkten gehörten die Herrensitzung, das Derletal-Fest und unser Oktoberfest.

1986/87

Da wir unbedingt nach Ruhpolding wollten, mussten wir mal wieder in 2 Hotels untergebracht werden. Dabei erwies sich das Hotel Europa mit seinem Wirt Hans (gebürtiger Kölner) für die Stiefelbrüder als optimal.

Im Juli fand eine Sondertour nach Hirschhorn zum 50sten von Jupp König und seiner Frau Hilde statt. Die Feier entwickelte sich zu einer regelrechten Karnevalsveranstaltung und ist manchem Stiefelbruder sicher noch in guter Erinnerung.

1987/88

Unsere diesjährige Club-Tour in das Hotel „Hofbräuhaus“ in Bodenmais im Bayerischen Wald nutzten wir zu einem Ausflug in die „goldene Stadt“ Prag. Großes Interesse fand auch die Besichtigung der ortsansässigen Glasfachbetriebe.

1988/89

Die 17. Club-Reise führte in den damaligen „Harz-Stern“ nach Hahnenklee (heute „Harz-Treff“ - unser diesjähriges Ziel). Die Besichtigung des Osteils (mit Brocken) war damals noch nicht möglich; wir werden es dieses Jahr nachholen. Statt dessen besichtigten wir das VW-Werk in Wolfsburg, das Planetarium der Stadt Wolfsburg sowie die Kaiserstadt Goslar.

1989/90

In eines der schönsten Gebiete Deutschlands führte uns diesmal die Reise in den Schwarzwald nach Königsfeld. Im Fewotel „Schwarzwald-Treff“ hatten wir trotz kleinerer Unterbringungsprobleme einen angenehmen Aufenthalt. Touren zum Titisee, nach Freiburg, in das Glottertal (Schwarzwaldklinik) und nach St. Peter gehörten zum Programm.

1990/91

Der Karneval mit all seinen Höhepunkten fiel aus. So begannen wir das Jahr 1991 mit unserer Jahres-Club-Tour. Von dem uns bereits bekannten „Allgäu-Stern“ in Sonthofen aus unternahmen wir verschiedene Touren, u.a. nach Tannheim und zu einer Almhütte. Das Jahr wurde mit unserem traditionellen Oktoberfest unter musikalischer Begleitung durch Jupp König und Gert Frank aus Hirschhorn abgeschlossen.

1991/92

Im Hotel „König Ludwig“ in Schwangau/ Allgäu hatten wir eine erstklassige Adresse gefunden. Dort ließen wir uns die bayerischen Schmankerln und diverse Moaß munden. Tagesausflüge u.a. zum Schloss Neuschwanstein rundeten das Programm ab. Der Ablauf des weiteren Jahres beinhaltete ein Grillfest, einen karnevalistischen Nachmittag im Wilhelmine-Lübke-Seniorenheim, eine Familienwanderung durch den Kottenforst, eine Radtour mit den Radsportfreunden Duisdorf sowie unser alljährliches Oktoberfest.

1992/93

Eine Städtefahrt in den Norden Deutschlands war diesmal gewünscht und das Ziel war das „Arkade-Hotel“ in Hamburg St. Pauli. Auf Vermittlung unseres Stiefelbruders Addy Löllgen fand zunächst eine über 3-stündige, hochinteressante Besichtigung mit Führung bei der

Lufthansaerwerft in Hamburg statt. Neben den allabendlichen „Inspektionen“ auf der Reeperbahn rundeten eine Stadtrund-fahrt, der Besuch des Fischmarktes, eine Hafenerundfahrt und die Fahrt nach „Will-kommhöft“ das abwechslungsreiche Programm ab. Im weiteren Jahresverlauf folgten u.a. das Sommerfest im Wilhelmine-Lübke-Seniorenheim, das Derletal-Fest sowie unser traditionelles Oktoberfest.

1993/94

Nach der Krönungsfeier der Seniorenprinzessin „Franziska“ im Wilhelmine-Lübke-Seniorenheim sowie dem Besuch der alljährlichen Herrensitzung ging diesmal der Jahresausflug in den Bayerischen Wald nach Lam. Obwohl wir innerhalb des Hotelkomplexes in 3 verschiedenen Häusern untergebracht waren, verlief auch diese Tour mit einigen Ausflügen in die nähere Umgebung und mit Besichtigungen, wie stets reibungslos und harmonisch.

1994/95

Wiederum bewirteten wir die älteren Mitbürger im Wilhelmine-Lübke-Seniorenheim anlässlich der Krönung der Prinzessin „Franziska“. Zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte ging unser Jahresausflug in die neuen Bundesländer mit dem Zielort Oberhof in Thüringen. Im dortigen „Panorama-Sporthotel“, wo ehemals nur hohe Funktionäre der ehemaligen DDR logierten, waren wir allem Komfort untergebracht. Die Tagesausflüge nach Erfurt und Weimar sowie die Besichtigung eines alten Braumuseums und auf der Hinreise der Besuch der Wartburg sind uns noch in bester Erinnerung. Nach der Tour liefen die Vorbereitungen für da 25-jährige Jubiläum an. Im Frühjahr 1995 wurde unserem Antrag auf Aufnahme in den Ortsfestausschuss Duisdorf entsprochen. Auch beim Derletal-Fest waren wir wieder mit einem Getränkewagen, einem Malwettbewerb für Kinder und durch persönliche Betreuung von Rollstuhlbehinderten des Wilhelmine-Lübke-Seniorenheims aktiv vertreten. Zum Abschluss des Berichtsjahres nahmen wir

anlässlich des Weinfestes 1995 mit einer Fußgruppe und einem selbstgeschmückten Wagen am traditionellen Umzug teil.

1995/96

Das Geschäftsjahr begann mit einem gelungenen Fest anlässlich unseres 25-jährigen Bestehens im Schützenhaus. Unsere Jahresclubreise führte uns diesmal nach Mittelberg ins Kleinwalsertal. In einer herrlichen Schneelandschaft kam wohl ein jeder auf seine Kosten; ob es eine Wanderung zu einer Almhütte oder eine Seilbahnfahrt auf 2.300 m Höhe oder die berühmt-berühmtesten „Apres-Ski-Veranstaltungen“ waren. Zu den Jahresevents gehörten wieder die Krönung der Seniorenprinzessin „Franziska“ im Wilhelmine-Lübke-Seniorenheim, die Teilnahme an der Herrensitzung sowie das Sommerfest im Wilhelmine-Lübke-Seniorenheim. Weitere Höhepunkte waren das Derletal-Fest sowie verschiedene Grillfeste bei den Hundefreunden Duisdorf und bei Karl Rick sowie Alfons Pellowski.

1996/97

Nach der Krönung der Seniorenprinzessin „Franziska“ im Wilhelmine-Lübke-Seniorenheim, dem Derletalfest und mehreren Grillfesten stand der Weinfestumzug an. Hierbei erhielt der Stiefel-Club ein großes Lob von mehreren Seiten für das Erscheinungsbild des Wagens und der Fußgruppe. In diesem Jahr nahm der Stiefel-Club temporären Abschied von einer alten Tradition, nämlich jeweils im Monat März die Jahresclubreise zu unternehmen. Wir wechselten auch erstmals das Beförderungsmittel und flogen im September auf die Sonneninsel Mallorca. Nach einer etwas verunglückten Tagestour mit Bussen und Bahn sowie dem Besuch einer Finca mussten sich die Stiefelbrüder etwas „ausruhen“ und suchten am nächsten Tag den Strand und hier den Ballermann „6“ auf. Na ja, mit

dem Ausruhen war es dann schon wieder nichts. Des Abends bevölkerten wir dann die vielgerühmte Schinkenstrasse.....

1997/98

Damit wir nicht aus der Übung kommen sollten, machten wir dieses Jahr mal wieder eine „ruhige“ Club-Reise, nämlich nach München auf das Oktoberfest. Im Hofbräu-Festzelt ging dann bereits nachmittags um 16:00 Uhr „die Post ab“. Eine willkommene Abwechslung bei dem ganzen Stress bedeutete der Besuch der Audi-Werke in Ingolstadt. Neben einem umfangreichen Programm fanden wir Zeit, einen alten Duisdorfer in dessen neuer Wahlheimat in Dachau zu besuchen. Willi Werner (Beueler) hatte mit seiner Lebensgefährtin (Elsabe) den gesamten Stiefel-Club zu einem urbayerischen Essen und Trinken in seine „Datscha“ eingeladen. Es wurde ein toller Nachmittag. Die weiteren Jahreshöhepunkte lieferten die Traditionsveranstaltungen wie die Krönung der Seniorenprinzessin „Franziska“ im Wilhelmine-Lübke-Seniorenheim das Derletalfest sowie diverse Grillfeste.

1998/99

Wiederum kann der Stiefel-Club auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Schon kurz nach der Jahreshauptversammlung unterstützte der Stiefel-Club den Ortsfestausschuss beim Tag der älteren Mit-bürger. Das Grillfest auf dem Vereinsgelände der Marinekameradschaft, die Teilnahme am Derletalfest, sowie am Weinfestumzug mit einem Wagen und einer Fußgruppe, das traditionelle Oktoberfest im Schützenhaus und die aktive Mithilfe beim ehemaligen „Alte-Straßen-Fest“ (Oktoberfest in der Sporthalle) waren weitere Jahreshöhepunkte. Unsere Jahres-Club-Reise führte uns wieder in den Süden der Republik, nämlich nach Waging am See. Unser Stiefelbruder Horst Masuth hatte ein umfangreiches Kulturprogramm zusammengestellt wobei u.a. die Krönung sicherlich die Plättbootfahrt auf der Salzach war.

1999/2000

Nachdem das Jahr 1999 am 13.12.99 mit einem Pressetermin geendet hatte, begannen wir das neue Jahrtausend mit der Feier zum 75sten unseres Stiefelbruders Charly Rick und seiner Lebensgefährtin Filla. Am 22.03. fand die 1. Vorberechnung zum Derletal-Fest im Duisdorfer Rathaus statt. Drei Tage später, am 25.03.2000 halfen wir, wie immer in den letzten Jahren, den Waldfreunden bei der Reinigung des Waldes zwischen Malteserkrankenhaus, Schützenhaus und Witterschlick. In der letzten Mai-Woche unterstützten wir die Stadt Bonn bei der Ausrichtung als Startort der diesjährigen Deutschland-Tour. Im nächsten Monat veranstalteten wir zusammen mit unseren Freunden vom Sielmannszug „Rot-Weiß“ ein kleines Sommerfest im Wilhelmine-Lübke-Seniorenheim. Tags darauf beteiligten wir uns an der Radwanderfahrt der Radsportfreunde Duisdorf 1936. Eine Woche später besuchten wir das Sommerfest der Marinekameradschaft. Im August waren wir, wie immer in den letzten Jahren, zum Sommerfest des Wilhelmine-Lübke-Seniorenheims eingeladen.

Das darauf folgende Derletal-Fest am 19.08.2000 war wie in den letzten Jahren vorwiegend vom Wetter bestimmt. Nachdem in der Nacht zum Samstag Petrus es richtig krachen und gießen ließ, versanken wir am Morgen des 19.08. zentimetertief im Boden. Darauf entschlossen wir uns, erstmals einen Kunstrasen rund um den Getränkewagen auszulegen (Sehr gute Maßnahme). Am Nachmittag fuhren wir wieder 3 Bewohner des Wilhelmine-Lübke-Seniorenheims in Ihren Rollstühlen durch das Derletal und unterhielten und bewirteten diese dabei. Gleichzeitig lief ein Malwettbewerb für Kinder, der von Christoph, dem Sohn der Wirtsleute im Schützenhaus gewonnen wurde. An unserem Stand, der rege besucht war, gab es außer verschiedenen Getränken wieder einmal die „beste“ Currywurst von Duisdorf, präsentiert und serviert von unserem „Chefkoch“ Günther Bäcker.

Nach dem Derletal-Fest folgte die Duisdorfer Herbstkirmes, mit den Traditionsveranstaltungen „Fassanstich“ auf dem Europaplatz, „Hahneköppen“ bei den Waldfreunden und dem „Kirmesfrühschoppen“ bei den Musikfreunden.

Am 14.09.2000 dann ein weiterer Jahreshöhepunkt. Unsere Club-Tour 2000 nach Hahnenklee in den Harz-Treff begann mit dem Geburtstag unseres Präsidenten, Lambert Berg. Freitags besichtigten wir das Museum in Goslar, Samstags unternahmen wir einen Abstecher nach Sachsen-Anhalt und fuhren dabei mit der Brockenbahn zum Gipfel. Dies war unser zweiter Besuch in den neuen Bundesländern nach der Wende. Bei unserer letzten Tour in den Harz, 1989, war dies leider noch nicht möglich gewesen. Während diese Festschrift erschien, bereiteten wir zusammen mit der „Alte-Strassen-Gemeinschaft“, dem „Spielmannszug Rot-Weiß“, den „Radsportfreunden Duisdorf“, dem „Musikverein Duisdorf“ und der „Freiwilligen Feuerwehr Duisdorf“ das Oktoberfest in der Sporthalle vor. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kam dem Tag der älteren Mitbürger zu Gute.

Am 04.11.2000 stand die Feier anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums an. An diesem Tag ludt der Stiefel-Club 1970 Bonn-Duisdorf Freunde und Gönner zu einer zünftigen Veranstaltung in das Schützenhaus ein. Mit dabei waren unser MdL und Bezirksvorsteher Gerhard Lorth, unser Ortsfestausschussvorsitzender Josef Brack, die amtierende Weinkönigin sowie Vertreter befreundeter Vereine. Nach unserer Jahreshauptversammlung, am 12.11.2000, und dem Tag der älteren Mitbürger, am 02.12.2000, ließen wir das Jahr langsam ausklingen.

2000/2001

Das Geschäftsjahr begann mit der Jahreshauptversammlung, am 12.11.2000, und dem Tag der älteren Mitbürger, am 02.12.2000.

Am 16.12.2000 leisteten sich einige Stiefelbrüder ein zünftiges Rennen auf Schumi's Cart-Bahn in Kerpen-Sindorf. Nach einem Warm-up gab es ein Qualifying und anschließend 2 heiße Renndurchgänge mit anschließender Siegerehrung – aber Sieger waren eigentlich alle!!!

Am 27.01.2001 bewirteten wir wiederum zusammen mit Rot-Weiß die Senioren im Wilhelmine-Lübke-Heim anlässlich der Krönung der Seniorenprinzessin „Franziska“.

Am 01.04.2001 fand, unter Mithilfe des Stiefel-Clubs 1070 Duisdorf der

1. Bonn-Marathon statt. Die Stiefelbrüder stellten Verpflegung und Getränke im Hof der Schlosskirche der Uni Bonn für die Sportler bereit.

Am 30.06.2001 fand unser jährliches Grillfest statt.

Die Club-Tour 2001 führte uns vom 13. bis 16.09.2001 nach Dietfurth im Altmühltal. Highlights waren u.a. der Donaudurchbruch bei Kelheim und der Besuch des Klosters Weltenburg.

Am 23.09.2001 nahm der Stiefel-Club wieder mit einem geschmückten Wagen und einer Fußgruppe am Weinfest teil. Das Motto lautete: „Wollt Ihr Wein – wir schenken ein!“

Das Geschäftsjahr endete mit dem jährlichen Herbstfest am 27.10.2001 im Schützenhaus.

2001/2002

Nach der Jahreshauptversammlung begann das neue Geschäftsjahr mit der Mitwirkung beim „Tag der älteren Mitbürger“ am 01.12.2001 in der Sporthalle.

Am 12.01.2002 folgte die Krönung der Seniorenprinzessin „Franziska“ im Wilhelmine-Lübke-Heim wobei wir zusammen mit Rot-Weiß die Senioren des Heimes bewirteten.

Im März halfen wir, wie immer, den Waldfreunden bei der Waldreinigung und kurz darauf der Feuerwehr und dem Spielmannszug beim Aufstellen des Maibaumes sowie der Stadt Bonn bei der Durchführung des 2. Bonner Stadt-Marathons am 14.04.2002.

Nach der Teilnahme an der Familientour der Radsportfreunde am 02.06.2002, feierten wir am 14.06.2002 die Übergabe des Baumbeauftragten für die Silberweide.

Nach einem Gedenkgottesdienst am 29.06.2002 feierten wir zusammen mit Pfarrer Leiverkus in dessen Garten unser Grillfest. Der Stiefel-Club nahm, wie jedes Jahr, diesmal am 06.07.2002 mit Speisen und Getränken, sowie Rollstuhlbegleitung am Derletalfest teil.

Eine Abordnung des Clubs nahm am 12.07.2002 am Sommerfest im Wilhelmine-Lübke-Heim teil

Eine weitere Abordnung des Clubs nahm an der Fahrt des Ortsfestausschusses nach Berchtesgaden vom 12. bis 15.07.2002 teil.

Ein besonderes Highlight war die Septemberkirmes, wobei wir über 4 Tage (und Nächte) den Getränkewagen auf dem Europaplatz stellten. Die Stimmung war über 100 Stunden super. Insgesamt waren ca. 20 Mitglieder an dem Getränkewagen, beim Hahneköppen, beim Frühschoppen oder beim Köttzug beteiligt. Unsere Jahres-Club-Reise führte uns nach Krk in Kroatien. Die Höhepunkte beschränkten sich auf Indoor-Veranstaltungen, weil es aus Kübeln goss.

Am 05.10.2002 veranstalteten wir zusammen mit der Alte-Strassen-Gemeinschaft, dem Spielmannszug Rot-Weiß, dem Musikverein, den Radsportfreunden und der Freiwilligen Feuerwehr das schon traditionelle Oktoberfest in der Sporthalle.

Ein ereignisreiches Geschäftsjahr ging mit unsrem traditionellen Herbstfest am 26.10.2002 und dem Beginn der Jahreshauptversammlung zu Ende.

2002/2003

Nach der Mithilfe bei der Gestaltung des „Tages der älteren Mitbürger“ wurde das neue Geschäftsjahr mit der Krönung der Seniorenprinzessin „Franziska“ am 25.01.2003 fortgesetzt. Hierbei bewirteten wir, wie immer, zusammen mit Rot-Weiß die Senioren des Wilhelmine-Lübke-Heimes.

Weiteren aktiven Einsatz zeigten die Stiefelbrüder am 22.03.2003 beim Reinigen des Waldes bei den Waldfreunden.

Am 06.04.2003 waren wir wieder mit einem großen Aufgebot beim 3. Bonner-Stadtmarathon im Einsatz.

Am 31.05.2003 folgten wir einer Einladung unsere Stiefelbruders Horst Masuth anlässlich seines Eintritts in den Ruhestand.

Nachdem wir am 01.06.2003 zusammen mit den Radsportfreunden die alljährliche Familientour abgeradelt und am 13.06.2003 unseren Baumbeauftragten gewechselt hatten, nahmen wir, wie jedes Jahr, am 05.07.2003 wieder am Derletalfest teil.

Radio-City, der Haussender des Malteser-Krankenhauses feierte am 12.07.2003 25-jähriges Jubiläum. Der Stiefel-Club schickte eine größere Abordnung und eine Spende.

Am 18.07.2003 waren wir zum Sommerfest im Wilhelmine-Lübke-Heim eingeladen.

Vom 16.08. bis 19.08.2003 fand unsere diesjährige Club-Tour Statt.
Die Tour führte uns zu unserem Stiefelbruder Günther wild nach
Rast am Bodensee.

Am 23.08.2003, nach einem Gedenkgottesdienst, feierten wir
zusammen mit Pfarrer Leiverkus in dessen Garten unser Grillfest.

Nach der Kirmes waren wir am 14.09.2003 zum 60. Geburtstag
unseres Präsidenten, Lambert (Hepp) Berg eingeladen.

Die Teilnahme am Weinfestumzug am 21.09.2003 lief unter dem
Motto: „Trinkt Wein, der Stiefel-Club lädt ein“.

Das Geschäftsjahr ging mit unserem Herbstfest am 11.10.2003 gegen
Ende.

2003/2004

Das neue Geschäftsjahr nahm nach der Jahreshauptversammlung am
02.11.2003 folgenden Verlauf:

16.11.2003 Teilnahme am Schweigemarsch und der
Kranzniederlegung am Ehrenmal zum Volkstrauertag.

29.11.2003 Unterstützung des OFA beim „Tag der älteren
Mitbürger“.

07.02.2004 zusammen mit Rot-Weiß Bewirtung der Senioren im
Wilhelmine-Lübke-Heim anlässlich der Krönung der
Seniorenprinzessin „Franziska“.

Nach dem Waldreinigen am 13.03.2004 unterstützten wir wieder die
Stadt Bonn bei der Organisation des Bonn-Marathons am
04.04.2004.

Teilnahme bei der Aufstellung des Duisdorfer Esels am 30.04.2004.

Teilnahme bei der städtischen Aktion „Bonn-picobello“ (sammeln
von Müll im Stadtbezirk) am 15.05.2004.

Am 20.05.2004 nahmen wir am Familientag der
Marinekameradschaft teil.

Nach der Teilnahme an der Familientour der Radsportfreunde am
06.06.2004 folgte am 26.06.2004 das Derletalfest. Am 02.07.2004
wechselten wir wieder unseren Baumbeauftragten für die
Silberweide.

Nach einem Gedenkgottesdienst fand am 17.07.2004 unser Grillfest
im Garten von Pfarrer Leiverkus statt.

Nach der Septemberkirmes und der Fahrt zu Wally und Horst Meienborn am 18.09.2004 unternahmen wir vom 23. bis 26.09.2004 unsere diesjährige Jahrestour nach Sonthofen in den Allgäu-Stern.

Das Wochenende darauf war geprägt von der Organisation des Duisdorfer Oktoberfestes in der Sporthalle.

Mit dem Herbstfest des Stiefel-Clubs am 23.10.2004 ging ein ereignisreiches Jahr zu Ende.

2004/2005

Nach der Jahreshauptversammlung am 07.11.2004 folgte am 14.11.2004 der Schweigemarsch und die Kranzniederlegung am Ehrenmal sowie am 27.11.2004 der „Tag der älteren Mitbürger“ in der Sporthalle.

Die Krönung der Seniorenprinzessin „Franziska“ mit Bewirtung der Senioren des Wilhelmine-Lübke-Heimes fand am 22.01.2005 zusammen mit Rot-Weiß statt. Am Morgen desselben Tages war die Shopping-Tour von Prinz und Bonna.

Eine Woche später organisierte der Stiefel-Club die von den Fahrradfahrern des RTH und der Pfingstochsen übernommene Bosseltour.

12.03.2005 Waldreinigen und Baumpflanzung bei den Waldfreunden.

Am 10.04.2005 Unterstützung der Stadt Bonn bei der Organisation des Bonn-Marathons.

Nach der Maikirmes fand am 22.05.2005 das Vereinsschiessen bei den Schützen statt.

Der Juni 2005 wurde durch die jährliche Radwanderfahrt der Radsportfreunde am 05., die Übergabe des Baumbeauftragten für die Silberweide am 10. und das Derletalfest am 25. geprägt.

Nach einem Gedenkgottesdienst fand am 06.08.2005 unser Grillfest statt. Am 23.08.2005 waren wir als Helfer für die Stadt Bonn bei der Deutschland-Rundfahrt der Radprofis tätig. Ein paar Tage später, vom 26. bis 28.08.2005 fuhren wir auf unserer Jahrestour in das Kernwasserwunderland nach Kalkar.

Nach der Septemberkirmes folgte am 18.09.2005 die Teilnahme am Weinfestumzug im Rahmen der 1200-Jahr-Feier von Duisdorf. Beim Helferfest für den Bonn-Marathon waren wir am 23.09.2005 in der T-Mobile-Zentrale in Beuel.

Am 22. Oktober beendeten wir das Geschäftsjahr mit unsrem
traditionellen Herbstfest.

2005/2006

Teilnahme am Schweigemarsch und der Kranzniederlegung am
13.11.2004 am Ehrenmal sowie Eindecken beim „Tag der älteren
Mitbürger“ in der Sporthalle am 26.11.2004.

Piefe-Scheeße bei den Hubertus-Schützen am 03.12.2004.

Der Herrensitzung am 15.01.2004 folgte die Krönung der
Seniorenprinzessin „Franziska“ mit Bewirtung der Senioren des
Wilhelmine-Lübke-Heimes am 04.02.2006 zusammen mit Rot-Weiß.

Nach der Shopping-Tour mit Prinz und Bonna am 11.02.2006 fand
am 18.02.2006 die traditionelle Bosseltour statt.

25.03.2006 Waldreinigen bei den Waldfreunden und Helfer beim
Bonn-Marathon am 02.04.2006.

Vom 28.04. bis zum 02.05.2006 bewirtschafteten wir bei fast
winterlichen Temperaturen den Getränkestand auf dem Europa-Platz
während der Maikirmes.

Kurz nach unserer Oldie-Night am Rhing am 19.05.2006 nahmen
wir am Mannschaftsschiessen bei den Schützen teil und gewannen
ein Pittermännchen. Dem Tag des Baumes am 02.06.2006 folgte die
Radwanderfahrt der Radsportfreunde am 11.06.2006 und der Festakt
– 100 Jahre TKSV – am 15.06.2006. Kurz danach waren wir bei den

Waldfreunden zum 80-jährigen Jubiläum am 23.06.2006.

Das Derletalfest am 12.08.2006 wurde in gewohnter Weise von uns
mitgetragen.

Die Jahresclubtour fand vom 24.08. bis 27.08.2006 nach Bamberg
statt.

Nach der Septemberkirmes folgte am 07.10.2006 das Duisdorfer
Oktoberfest mit den Pilgramsreuthern.

Am 28. Oktober beendeten wir das Geschäftsjahr mit unsrem
traditionellen Herbstfest.

2006/2007

Das Geschäftsjahr begann mit der Jahreshauptversammlung am 05.
November 2006.

Teilnahme am Helferfest für das Oktoberfest 2006 am 24.11. im Jugendzentrum St. Martin. Die Mitglieder des Festausschusses Oktoberfest, Lambert Berg und Peter Dollendorf, konnten erwirken, dass 500,- € aus dem Überschuss für die Bibliothek der Astrid-Lindgren-Schule gespendet wurden. Tag der Duisdorfer Senioren in der Sporthalle (Eindecken) am 02.12.2006.

Einweihung der Schülerbibliothek in der Astrid-Lindgren-Schule am 19.12.2006. Am 08. Januar 2007 konnte durch Korrespondenz und mehrere Telefonate erwirkt werden, dass sowohl die Sparda-Bank Duisdorf als auch die VR-Bank Bonn jeweils 500,- € für die Schülerbibliothek der Astrid-Lindgren-Schule spendeten.

Krönung der Franziska im Wilhelmine-Lübke-Heim am 20.01.2007, dabei, wie immer, Bewirtung der Senioren des Heimes zusammen mit Rot-Weiß.

Bossel-Tour im Derletal mit Grünkohlessen im Stern am 10.02.2007. Helfer beim Waldreinigen bei den Waldfreunden am 24.03.2007. Helfer beim Bonn-Marathon am 22.04.2007.

Fahrradtour Radsportfreunde am 02.06.2007. Gleichzeitig Teilnahme am 100-jährigen der Freiwilligen Feuerwehr.

Tag des Baumes am 15.06.2007 im Derletal mit Wechsel des Baumbeauftragten.

Grillfest am 15.06.2007 auf dem Grillplatz der Waldfreunde.

Derletalfest am 11.08.2007 im Derletal.

Jahresclubtour vom 16. bis 19.08.2007 nach Beverungen. Die Tour verlief ausgezeichnet, nicht zuletzt auch wegen der vorzüglichen Organisation durch unseren Stiefelbruder Andreas Liebrecht.

Auf der Hintour feierten wir den Geburtstag von Bernhard Misslack.

Frühschoppen am Kirmessonntag den 02.09.2007 im Festzelt.

Teilnahme am Weinfestumzug am 16.09.2007. Laut Aussage von vielen Besuchern des Weinfestes war das Bild welches der Stiefel-Club mit seiner Fussgruppe hierbei abgab sehr gut.

Durchführung des Herbstfestes am 27.10. 2007 im Schützenhaus. Hierbei wurde unser Stiefelbruder, Rudi für 35 Jahre Mitgliedschaft und Mitarbeit geehrt. Unser Stiefelbruder, Hepp, wurde für seine großen Verdienste während seiner 30-jährigen Präsidentschaft geehrt. Das Herbstfest war laut Aussage vieler Gäste ein voller Erfolg.

Neben zahlreichen Presseberichten in der Bonner Presse war der Stiefel-Club 1970 Bonn-Duisdorf im Geschäftsjahr 2x mit verschiedenen Filmen im Center-TV.

2007/2008

Das Geschäftsjahr begann mit der Jahreshauptversammlung am 04.11.2007.

Es folgten noch in 2007 die Teilnahme am Schweigemarsch mit Kranzniederlegung am Volkstrauertag, Mitorganisation des Tages der Duisdorfer Senioren und der Abschlussempfang der Hardtberger Vereine im Rathaus.

Das Jahr 2008 begann mit der Krönung der Franziska im Wilhelmine-Lübke-Seniorenheim und der traditionellen Bosseltour mit Grünkohlessen beim Sterne-Pitter.

Vom 07.03. bis 09.03.2008 fuhren wir in den Wintersportort nach Willingen. Ein Highlight auf dieser Tour war der Besuch der Hütte auf dem Ettelsberg (vom Präsidenten organisiert); es war ein überaus schöner Samstag.

Vom 14.03. bis 16.03.2008 halfen die Stiefelbrüder dem TKSv bei der Durchführung der Deutschen Ringermeisterschaft 2008 in der Hardtberghalle.

Am 15.03. halfen wir wie immer beim Waldreinigen bei den Waldfreunden und am 24.03. nahmen wir am Osterschüssen der Schützen teil. Es folgte die Helferparty des TKSv am 28.02.2008.

Nach unserer Unterstützung beim Bonn-Marathon am 20.04., nahmen wir am Bürgerschüssen der Schützen am 18.05. mit 2 Mannschaften teil.

Direkt nach der Helferparty für den Bonn-Marathon am 06.06. fand am 07.06. ein Sommerfest auf dem Grillplatz statt. Hierbei unterstützte der Stiefel-Club den Veranstalter Peter Schöntag. Tags darauf war dann die traditionelle Radwanderfahrt der Radsportfreunde.

Einen Sonntag später, am 14.06.2008 feierten wir wieder auf dem Grillplatz die 60sten Geburtstage von Günther Bäcker, Klaus Deckert und Peter Dollendorf. Nach dem Sommerfest im Wilhelmine-Lübke-Seniorenheim und dem Wechsel des Baumbeauftragten hatten wir am 12.07 unser eigenes Grillfest bei den Waldfreunden.

Am 19.07. unternahmen wir zusammen mit Stiefelschwestern eine Rotweinwanderwegtour mit Hindernissen bei der An- und Abfahrt ins Ahrtal aber mit viel schönem Wetter, Dornfelder, Spätburgunder, Bitburger, Bagette (met Woosch un Kies) und jede Menge Spass.

Am 09.08. nahmen wir am Stassenfest unseres Stiefelbruders Atze teil und abends halfen wir beim Abschied von Benno Leiverkus in der Sporthalle. Eine Woche später folgte das Derletalfest und der 50ste Geburtstag unseres Stiefelbruders Bernhard.

Am 30.08. unternahmen wir zusammen mit Stiefelschwestern eine Bus-Schiffs-Bahn-Tour nach Kasbach zur Steffi-Brauerei; wieder ein sehr schöner Tag. Nach der Septemberkirmes organisierten wir mit 5 anderen Vereinen das Duisdorfer Oktoberfest vom 02. bis 06.10.2008. Das Geschäftsjahr endete mit unserem traditionellen Herbstfest am 25.10.2008 im Schützenhaus. Laut Aussage vieler Gäste wieder ein voller Erfolg.